



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

KALTKLEBER lösemittelfrei

1. Eigenschaften/Anwendung

- **KALTKLEBER *Imf*** eignet sich zum Verkleben von Bitumen-Dach- und Dichtungsbahnen auf Beton, Mauerwerk, Putz, alten Dachpappeneindeckungen und anderen üblichen Dachbelägen.
- **KALTKLEBER *Imf*** eignet sich für Flachdächer und leicht geneigte Dächer mit einer Neigung von bis zu 22,5°.

2. Wirkungsweise

- **KALTKLEBER *Imf*** ist eine kalt zu verarbeitende Bitumenklebmasse zur Verklebung von Bitumendachbahnen.

3. Untergrund u. Verarbeitung

- Die zu bearbeitende Fläche muss trocken, sauber und frei von Öl und Fett oder anderen Trennmitteln sowie losen Bestandteilen sein. Bei feuchten oder saugendem, sandendem und staubendem Untergrund ist mit **Bitumen Voranstrich lösemittelfrei** zu grundieren. Den Voranstrich gut trocknen lassen!
- **KALTKLEBER *Imf*** auf den Untergrund gießen und mit Gummischer, Dachdeckerbesen oder Rolle verteilen. Bei kleineren Flächen einen Spachtel oder Pinsel benutzen. Als Nassschichtstärke sind ca. 2 mm aufzubringen.
- Nach ca. 10 – 15 Minuten die vorher angelegten und zurückgerollten Bahnen sorgfältig und luftblasenfrei in die Klebmasse einrollen und andrücken, bis der **KALTKLEBER *Imf*** aus den Nähten herausquillt, ggf. vorübergehend beschweren. (Tipp: Bahnen einige Zeit vor der Verarbeitung ausrollen)
- Die Bahnen sind so zu verlegen, dass sie 10 cm überlappen, an den Stößen 15 – 20 cm. Die an den Nähten und Stößen austretende Klebmasse mit einer Zungenkelle glattstreichen.
- Weiteres Aufbringen von Schichten erst nach vollständiger Trocknung.

Trocknung:

Beim Verkleben von Dachbahnen auf alten Dachbahnen oder auf nicht saugfähigen Untergründen müssen Trocknungszeiten von (je nach Witterung) bis zu zwei Wochen berücksichtigt werden.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

KALTKLEBER lösemittelfrei



Hinweise:

1. Bei Holzdächern: 1. Lage Pappe nageln und nur die Überlappungsstöße verkleben.
2. Bei Dächern ohne Randeinfassungen mit geringen Auftragsmengen arbeiten, da es sonst zum Ablaufen oder Abtropfen kommt.
3. Alle genannten Daten beziehen sich auf + 23°C und 60% Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen beschleunigen und niedrigere verzögern den Trocknungsvorgang.
4. **KALTKLEBER *Imf*** nicht bei drohendem Regen, Frost oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

4. Verbrauch

- Ca. 300 – 500 g/m²

5. Verarbeitungstemperatur

- Nicht unter + 8°C verarbeiten.

6. Materialzusammensetzung

- Bitumenemulsion – Latex modifiziert, auf wässriger Basis

7. Technische Daten

- Form: Zähflüssig
- Farbe: Schwarz
- Geruch: Schwach, charakteristisch
- pH-Wert: ca. 9-11
- Dichte: 1,05 g/cm³



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

KALT KLEBER lösemittelfrei



8. Reinigung

- Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit Wasser gereinigt werden.

9. Sicherheitstechnische Hinweise

- Das Produkt ist nach EG-Richtlinie/ GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Enthält alpha, alpha', alpha'' –TRIMETHYL- 1, 3, 5-TRIAZIN- 1, 3, 5 (2H, 4H, 6H)-TRIETHANOL; Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

10. Lagerung

- **KALT KLEBER *Imf*** kühl, trocken und frostfrei, unter + 30°C, ohne direkte Sonneneinstrahlung, lagern.
- **KALT KLEBER *Imf*** ist im geschlossenen Originalgebinde, bei sachgerechter Lagerung, mind. 12 Monate haltbar.

11. Lieferform

5 kg:

MEM-Artikelnummer: **500801**

EAN-Nr.: **4010327509106**

10 kg:

MEM-Artikelnummer: **500701**

EAN-Nr.: **4010327509083**

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.
Stand März 2014 – ältere Ausgaben ungültig.